

KKS wird beim Badminton-Landesfinale Vierter

Mit sechs Schülerinnen und Schülern trat die KKS beim Landesfinale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ am 14. März in der Disziplin „Badminton“ an und wurde am Ende hervorragender Vierter.

Vor dem Landesentscheid wurden am 10. März zunächst einmal die internen Turniere der Jahrgänge 8 und 9 ausgetragen. Hierfür stellte jede Klasse jeweils ihre besten zwei Spielerinnen und Spieler, welche häufig wiederum durch interne Turniere innerhalb der Klasse ermittelt wurden, denn Badminton war während des Corona-Sportunterrichts der letzten Monate eine überaus beliebte Sportart.

Nach vielen spannenden Duellen gab es am Ende folgende Siegerinnen und Sieger:

Klasse 8:

1. Hanna
2. Tia
3. Antonia
4. Marlene

1. Patrick
2. Nico
3. Hannes
4. Felix



Klasse 9:

1. Carlotta
2. Nele
3. Mo
4. Fritzi

1. Tjard
2. Lino
3. Julian
4. Malte

Aber auch die nicht vorne platzierten SpielerInnen konnten durch tolle Ballwechsel unter der Leitung der Schiedsrichter Thorge, Sophie, David, Carlotta, Lucas Leon sowie des Kampfgerichts Jule und Junis überzeugen.

Von den Bestplatzierten wurden schließlich Hanna, Patrick, Carlotta, Mo, Lino und Moritz (konnte am Turnier nicht teilnehmen) für die Schulmannschaft nominiert und fuhren mit nach Kaltenkirchen.

Eigentlich waren auch Jannis, Laura, Nele und Tjard eingeplant, konnten jedoch aufgrund von Fahrten oder Verletzungen nicht dabei sein.

Die verbliebenen stellten sich jedoch schnell als sehr – im wahrsten Sinne des Wortes - schlagkräftige Truppe heraus, so dass gleich das erste Spiel gegen die Gemeinschaftsschule aus Ahrensburg gewonnen werden konnte. Anschließend verloren wir gegen den späteren Sieger Eutin nur knapp 3:4, ebenso wie gegen den Gastgeber Kaltenkirchen. Das Spiel gegen Schwarzenbek konnten wir dann für 5:2 für uns entscheiden.

Bei der abschließenden Niederlage gegen Ratzeburg wurde dann besonders deutlich, dass wir die vermutlich jüngste Mannschaft des Turniers stellten, denn Ratzeburg war mit einer Vielzahl von SpielerInnen des Jahrgangs 2005 angetreten, teilweise aus dem Q1-Jahrgang, während bei uns im abschließenden Mixed mit Hanna und Patrick zwei aus der 8. Klasse spielten und sich durchaus achtbar schlugen.

Dies macht uns aber Hoffnung für das nächste Jahr, denn da wird Ratzeburg laut Aussage der Betreuerin gar nicht mehr antreten und auch das Team des Siegers Eutin verliert aufgrund des Alters mindestens einen starken Spieler. Wir hingegen können mit unserem Erfolgsteam nächstes Jahr noch einmal nach der Goldmedaille greifen und dabei sogar noch auf unsere verhinderten und verletzten Spieler zurückgreifen. Da geht vielleicht ja was...



Ich danke allen beteiligten Spielerinnen, Spielern, Helferinnen und Helfern für die engagierte Teilnahme an den beiden Turnieren.

J.Kruse